

Große Anfrage der Fraktionen der CDU und der SPD**Entwicklungsperspektiven für die Seestadt Bremerhaven**

Das Land Bremen hat sich seit 1995 verstärkt für den Strukturwandel in der Seestadt Bremerhaven eingesetzt. Schwerpunktsetzung war und ist dabei eine nachhaltige Verbesserung der Wirtschaftsstruktur in Bremerhaven. Durch den Ausbau der Containerterminals CT III a sowie des Baus der CT IV konnten nicht nur vorhandene Arbeitsplätze gesichert, sondern viele neue Arbeitsplätze geschaffen werden.

Aber auch die Umstrukturierung des Fischereihafens, die Aufwertung der Innenstadt oder die Investitionsvorhaben im Alten/Neuen Hafen bedeuten große Impulse für den Arbeitsmarkt und die Lebensqualität in der Seestadt.

Neben den Hafenprogrammen sind der Tourismus und die Wissenschaft wichtige Wirtschaftsfaktoren für Bremerhaven, die es auch in Zukunft weiter auszubauen gilt. Mit diesen Maßnahmen werden nicht nur Arbeitsplätze gewonnen, sondern auch die Lebensqualität der Bürger Bremerhavens deutlich erhöht.

Vor diesem Hintergrund fragen wir den Senat:

1. In welcher Höhe wurden öffentliche wie auch private Mittel seit 1995 bis heute in den Ausbau der Häfen und Schleusen investiert?
2. Wie haben sich seit 1995 die wirtschaftlichen Kennzahlen und Umschlagszahlen in den Häfen entwickelt?
3. Wie viele Arbeitsplätze konnten durch den Ausbau der Häfen und Schleusen gesichert und neu gewonnen werden?
4. Wie stellt sich bis heute die wirtschaftliche Entwicklung des Fischereihafens in Bremerhaven dar?
5. Wie bewertet der Senat die Effekte, die von dem seit 1995 verstärkten Tourismusbereich in Bremerhaven ausgehen?
6. Wie haben sich die Besucherzahlen in den touristischen „Highlights“ in Bremerhaven (Zoo am Meer, Auswandererhaus) seit ihrer Eröffnung bzw. seit ihres Umbaus/Neueröffnung entwickelt?
7. Welche Erwartungen hat der Senat bezüglich der geplanten Bau- und Investitionsmaßnahmen im Bereich des Alten/Neuen Hafens bezüglich der Besucher- und Arbeitsplatzzahlen?
8. Wie bewertet der Senat die bisherigen Investitionsmaßnahmen zur Aufwertung der Innenstadt, und welche weiteren Maßnahmen plant der Senat für die Innenstadt?
9. Wie haben sich die wissenschaftlichen Einrichtungen in Bremerhaven seit 1995 entwickelt, und wie sind sie im nationalen Vergleich aufgestellt?

10. Wie bewertet der Senat den Transfer zwischen den wissenschaftlichen Einrichtungen in Bremerhaven und der dort ansässigen Wirtschaft und Industrie?
11. Wie bewertet der Senat die wirtschaftliche Situation/Positionierung der Unternehmen in den Bereichen maritime Technologien, der Fisch- und der Lebensmittelindustrie?
12. Welche Impulse gingen bisher von der Offshore-Technologie für die Wirtschaft und Wissenschaft in Bremerhaven aus, und welche weiteren Entwicklungspotenziale sieht der Senat im Bereich der Windkraft-Technologien für den Standort Bremerhaven?
13. Wie bewertet der Senat generell die Effekte aus den größten Infrastrukturmaßnahmen, die seit Beginn der Regierungszeit der Großen Koalition umgesetzt wurden?
14. Welche Perspektiven sieht der Senat für die weitere wirtschaftliche Entwicklung in der Seestadt Bremerhaven?

Paul Bödeker, Silke Allers, Sibylle Winther,
Hartmut Perschau und Fraktion der CDU

Marlies Marken, Martin Günthner,
Dr. Carsten Sieling und Fraktion der SPD